

Presseinformation

30. Oktober 2026 / 2 Seiten

Preis der Deutschen Leberstiftung für wegweisende Publikation ausgeschrieben

Mit ihrem Publikationspreis zeichnet die Deutsche Leberstiftung jedes Jahr eine wegweisende hepatologische Veröffentlichung aus. Bewerbungen und die Einreichung von Vorschlägen sind ab sofort möglich.

Die Deutsche Leberstiftung wird auch 2027 den „Preis der Deutschen Leberstiftung“ an eine herausragende und wegweisende hepatologische Publikation vergeben. Die Arbeit kann aus den Bereichen klinische Forschung, Grundlagenforschung oder Pharmakologie stammen und muss in Deutschland erstellt worden sein. Die Veröffentlichung (Vollpublikation oder Abstract) muss zwischen dem 1. März 2026 und dem 1. März 2027 in gedruckter oder digitaler Form veröffentlicht beziehungsweise zur Publikation angenommen worden sein. Der Erstautor oder alle gleichberechtigten Erstautoren können sich mit einer Arbeit um den Preis bewerben, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, dass Dritte eine entsprechende Arbeit für die Auszeichnung vorschlagen. Der bzw. die gleichberechtigten Erstautor/en dürfen zum Zeitpunkt der (geplanten) Publikation nicht älter als 40 Jahre sein.

Die Begutachtung der Arbeiten und die Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnung erfolgen durch ein unabhängiges Gutachterkomitee, dem Prof. Dr. Münnewer Demir aus Berlin, Prof. Dr. Michael Praktiknjo aus Münster und Prof. Dr. Amar Deep Sharma aus Hannover angehören.

„Wir freuen uns auf die Einreichung exzellenter wissenschaftlicher Arbeiten“, sagt Prof. Dr. Markus Cornberg, Medizinischer Geschäftsführer der Deutschen Leberstiftung.

„Mit dem Publikationspreis fördern wir die Veröffentlichung von herausragenden, innovativen Arbeitsergebnissen im Bereich der Hepatologie. Derartige Publikationen sind für die

Weiterentwicklung der hepatologischen Forschung essenziell, weil sie neue Impulse setzen. Sie tragen dazu bei, das Verständnis von Lebererkrankungen zu vertiefen, neue Erkenntnisse zu gewinnen und die Grundlage für neue diagnostische und therapeutische Ansätze zu schaffen. Mit unserer hochdotierten Auszeichnung machen wir diese wissenschaftlichen Leistungen sichtbar und tragen dazu bei, dass aktuelle Forschungsergebnisse auch den Betroffenen zugutekommen“, erläutert Prof. Cornberg die Bedeutung des Preises.

Die mit dem „Preis der Deutschen Leberstiftung“ ausgezeichnete Publikation wird auf dem 23. HepNet Symposium (25./26. Juni 2027) bekannt gegeben. Das Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro wird von der Gilead Sciences GmbH, einem Partner der Deutschen Leberstiftung, zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 15. März 2027 per E-Mail an preis@deutsche-leberstiftung.de gesendet werden. Alle Informationen und die Unterlagen zum „Preis der Deutschen Leberstiftung“ sind auf der Website der Deutschen Leberstiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung abrufbar.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de. Auf der Website finden Sie unter anderem umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de